

seelheim. Und für das Schmeicheln gab es sehr cremige Seifen aus Ernsthausen. Die Kinder konnten basteln, Bobby Car fahren und malen, zu dem gab es eine Fotostation.

Das warme Sommerwetter veranlasste die Organisatorinnen das Fest praktisch komplett nach draußen zu verlegen. Der farbenfrohe Stand des Frauenchores war nicht nur ein Hingucker, sondern ein Publikumsmagnet. Erstmals wurde auch schon direkt nach der Kirche Erdbeerkuchen vom Blech angeboten und frische Erdbeeren vom Hofgut Dagobertshausen. Diese waren am Morgen um 8 Uhr aus Dagobertshausen angeliefert worden.

Die Erdbeertorten, die eher eine angemessene Kühle erwarten und der Chorgesang, der an diesem Tag draußen „vom Winde verweht“ gewesen wäre, fanden in der Scheune statt. Der Frauenchor begann mit dem nordischen Lied „Morgensang“ und bat dann die Chöre aus Roßdorf und Rosenthal auf die Bühne. Alle musikalischen Beiträge sorgten für begeisterten Beifall. Der Chor Cantilena aus Roßdorf sang deutsche Schlager arrangiert von Oliver Gies, einem bekannten Arrangeur aus der modernen Chorszene. Der Chor Rose Valley Singers gab eine Kostprobe seines Repertoires in verschiedenen Sprachen. Die Erdbeertorten, die direkt nach dem Chorgesang, ihren Auftritt hatten, fanden reißenden Absatz, sodass praktisch nach einer dreiviertel Stunde nichts mehr da.



Das Wetter hielt was die Vorhersage versprochen hatte: Super Wetter bis in den Abend hinein.

Wenn es doch nur jedes Jahr so wäre!

Monika Friedrich

Sommerzeit – Zeit fürs Erdbeerfest – Fest der Sinne

Wenn im Garten der Rhabarber wächst, der Holunder blüht und die Erdbeeren rot werden, dann wird es Sommer. Dem Kirchen- und Frauenchor ist das nicht genug! Seit 2006 feiert der Chor immer zum Sommeranfang ein Fest der Sinne - Erdbeeren und Chormusik! Und diesem Jahr war es noch sinnlicher, denn erstmals gab es auch Marktstände im Außengelände.



Der Tag begann für den Chor bereits um 8 Uhr. Es gab viel zum Aufbauen und Vorbereiten, ehe um 11 Uhr der Festtag mit einem Gottesdienst begann. Der Chor und der Posaunenchor begrüßten die Konfirmanden musikalisch und Pfr. Wittich- Jung hielt eine sehr frische Predigt über das eigene Antlitz, was einen tagtäglich im Spiegel begegnet. Der Bibeltext dazu ist: Gott schuf die Menschen nach seinem Bild. (1.Mose 1,27). „In der Bibel heißt es ja, dass wir Menschen die Ebenbilder Gottes sind. Wenn wir in die Gesichter der Menschen um uns herum schauen, dann sehen wir immer wieder auch ein winzig kleines Stückchen von Gott. So wie ein Spiegel ja auch immer nur einen kleinen Ausschnitt preisgibt und zeigt.“

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal nicht nur Erdbeertorten, Bowle und Chorgesang, sondern auch ganz viel zu Neues. Zum Anschauen und Kaufen für den nordischen Sommer, der sich auch in unseren Liedern widerspiegelte, gab es Dekos für Daheim aus dem Laden „Schwesterherz“ in Kirchhain. Marmeladen und Liköre, auch zum Probieren, verkaufte der Marmeladen-Laden aus Groß-